

# Tarje Mangels beim Vorlesen ganz vorn

**CUXHAVEN.** Alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des Amandus-Abendroth-Gymnasiums maßen sich kürzlich wie in jedem Jahr im Vorlesewettbewerb der Stiftung Lesen. Die Kinder hatten sich über viele Wochen auf das Lesen vorbereitet, in mehreren Etappen in ihren Klassen qualifiziert und jeweils einen Klassensieger oder eine beste Vorleserin gefunden. Aufgeregt fieberten Tarje Mangels (6 a), Tabea Kroll (6 b) und Chiara Tiemann (6 c) in der Aula ihrem Auftritt entgegen.

## Lieblingsbücher

In der ersten Runde stellten alle souverän ihre Lieblingsbücher vor. Im nächsten Durchgang mussten die jungen Vorleser eine weitere Textstelle vortragen. Der Schulleiter Wolfgang Deutschmann, die Elternvertreterin Wiebke Koops, die Poetry-Slammerin Jil Göndöven und weitere erfahrene Juroren aus verschiedenen Jahrgangsstufen zeigten sich begeistert von den dargebotenen Leistungen und den guten Lesefertigkeiten. Auch die Mitschüler und Mitschülerinnen hielten mehrfach gebannt den Atem an und sie waren ein begeistertes Publikum. Während der Arbeit der Jury zeigte Jil noch einmal ihr besonderes Talent für den Poetry Slam. Die Buchhändlerin Marianne Haring („Leseagentur“) stellte einen spannenden Ausschnitt aus einem Jugendkrimi vor.

Nach einem fulminanten Trompetensolo des Lehrers Ulrich Schulz konnte nach 90 Minuten das Ergebnis verkündet werden: Sieger wurde Tarje Mangels, der nun in einem nächsten Durchgang die Schule auf Stadtebene vertreten wird. (red)



Die Lehrerinnen Christina Wasmund (hinten l.) und Julia Pertenbreiter sowie Schulleiter Wolfgang Deutschmann freuen sich über die Leistungen der **Klassensieger**. Tarje Mangels (rechts vorn) wird die Schule nun auf Stadtebene vertreten.